

SC West scheitert an der Chancenverwertung

VON THOMAS MEINDERS

Einen herben Dämpfer im Abstiegskampf kassierte der SC West beim VfL Rhede. Durch die klare 0:4-Niederlage verpasste es das Team von Trainer Carlos Carulla, sich von den Konkurrenten in der Fußball-Niederrheinliga abzusetzen.

Die Bilanz nach der Winterpause zeigt eine deutliche Diskrepanz zwischen Heim- und Auswärtsspielen. An der Schorlemerstraße sprangen zwei Siege heraus – auf fremden Plätzen schlugen bislang null Punkte und ein Torverhältnis von 0:6 zu Buche.

Dabei waren die Düsseldorfer in Rhede keineswegs chancenlos, auch wenn es das Ergebnis vermuten lässt. Doch beste Chancen schlugen sich einfach nicht in Zählbarem nieder. Da vergab Daniel Stolzenberg überhastet, da versagten Florian Körs die Nerven vor dem Tor – es wollte einfach nicht gelingen. Spätestens als beim Stand von 0:2 eine große Chance gleich

doppelt nicht genutzt wurde, war klar, dass es an diesem Sonntag für die Oberkasseler nichts zu holen gab. Florian Körs scheiterte aus fünf Metern am gegnerischen Torwart. Lukas Marzok schob freistehend den Nachschuss am Tor vorbei.

Die Gastgeber waren cleverer in der Chancenverwertung. Bereits nach zwei Minuten waren sie durch Marvin Uebbing in Führung gegangen. Vorausgegangen war ein langer Einwurf von Lars Katemann. Mittelfeldspieler Jan Wienholt mit zwei Treffern und Nicolas Wigger legten in der zweiten Halbzeit nach.

Besonders hart traf den SC West das Ausscheiden von René Bogesits mit einer Zerrung kurz vor der Pause. Damit erweiterte sich das ohnehin schon gut gefüllte Lazarett, das vor allen Dingen in der Defensive für eine große Lücke sorgte.

SC West: Broich – Bauermeister (82. Kreuzer), Florenz, Bogesits (42. Marzok), Schörnich, Steinfort, Bryks, Franciamore, Stolzenberg, Thederahn, Körs. –
Tore: 1:0 Uebbing (2.), 2:0 Wienholt (57.), 3:0 Wigger (82.), 4:0 Wienholt (90.).